

Küchenbrand in Baden: Bewohnerin und ihre Katzen gerettet!

In Baden (NOE) kam es zu einem Wohnungsbrand, bei dem eine ältere Bewohnerin und ihre Katzen gerettet wurden. Brandursache unklar.

Baden, Österreich - In Baden, NÖ, kam es am frühen Freitag Nachmittag zu einem Brand in einer Wohnung, der sowohl für die Bewohnerin als auch für ihre zwei Katzen dramatische Folgen hatte. Die ältere Bewohnerin wurde zur Kontrolle ins Spital gebracht, während die Umstände des Feuers vorerst unklar blieben. Laut **Kleine Zeitung** deuteten erste Spuren in der Wohnung auf einen Brand im Küchenbereich hin.

Die Feuerwehr wurde alarmiert, als das Feuer bereits erloschen war. Es gab erhebliche Spuren von Brandgasen in allen Zimmern, doch es bleibt unklar, ob das Feuer aufgrund von Sauerstoffmangel erlosch oder ob es gelöscht wurde. Die Wohnung war vorerst unbewohnbar und benötigte Sicherungsarbeiten, da sie komplett verrußt war.

Retter in Not

Ein Einsatz der Feuerwehr ermöglichte die Rettung der beiden Katzen, die in der verwahrlosten Wohnung aufgefunden wurden. Diese wurden mit Hilfe einer Wärmebildkamera identifiziert, mit Sauerstoff versorgt und schließlich ins Tierheim gebracht. Von dort aus wurden sie in eine Tierklinik überstellt, um die Folgen des Brandes zu behandeln.

Brandursachen können vielfältig sein, und laut **KFV** sind häufige

Gründe für Wohnungsbrände technische Defekte, Unsachgemäßer Umgang mit Heizgeräten oder das Vergessen von Kerzen. Die genauen Ursachen für den Brand in Baden sind derzeit noch unklar, doch die örtlichen Behörden werden die Investigationsarbeiten weiterhin durchführen.

Die dramatischen Ereignisse in Baden machen erneut auf die Gefahren von Wohnungsbränden aufmerksam. Die betroffene Wohnung ist aktuell unbewohnbar, was sowohl für die Bewohnerin als auch für die Tiere gravierende Auswirkungen hat. Die Aufklärung der genauen Umstände des Brandes wird von den zuständigen Stellen intensiv vorangetrieben.

Details	
Vorfall	Brand
Ort	Baden, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.kfv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at